

Jahresbericht 2022 der Juniorenobmann

Organisation

Nach einer durch die Covid-19 Pandemie beeinträchtigte Saison 2021, konnte die Saison 2022 weitgehend normal durchgeführt werden.

Durch den Rücktritt von U-P. Rutishauser als langjährigen Leiter Kader SSTB und RV6 und das Ausscheiden von Roland Bundermann als Trainer der Kadersegler Optimist und 29er ergaben sich viele Veränderungen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die beiden langjährigen Verantwortlichen, die das Kader in den vielen Jahren aufgebaut, weiterentwickelt und geprägt haben.

Auf die Saison 2022 wurde die Organisation wie folgt verändert und neu gegliedert:

- | | | |
|----------------------------------|------------------|--------|
| - Juniorenobmann RV6 | Marco Keller | bisher |
| - Kaderverantwortlicher Optimist | Sven Kowalewsky | neu |
| - Trainerin Optimist | Lourdes Hartkopf | neu |
| - Kaderverantwortlicher 29er | Marcel Kuhn | neu |
| - Trainer 29er | Michael Fellmann | neu |

Mit viel Einsatz der Kaderverantwortlichen konnten zwei neue Trainer eingestellt und die Saison 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Dabei haben viele Zoom Meetings der Kaderverantwortlichen und unzählige Helferstunden der Eltern die Trainingswochen, Lager und Regatta's organisiert und betreuten haben beigetragen.

Aktivitäten der Region

Nachdem das Regionaltraining im Yacht Club Arbon letztes Jahr noch als Light-Version für die Optimisten bei tiefen Temperaturen im März durchgeführt wurde, hat der Anlass auf diese Saison hin wie angekündigt im April stattgefunden.

Das Ziel war, dass alle Clubs ihr Material ausgewintert haben und damit auch am Regionaltraining teilnehmen konnten. Dabei ist der bereits erfolgte Trainingsstart der Clubs, sowie die höheren Temperaturen gegen Ende April sicherlich von Vorteil. Ein beeindruckendes Team im Jugendsegeln Steckborn hat in Zusammenarbeit mit Marco und Livia vom Vorstand des Regionalverbands zwei tolle Trainingswochenenden aufgeleitet und durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmenden Kindern und Jugendlichen war sehr erfreulich. Auch die kleineren Clubs waren vertreten. Enttäuschend und sehr herausfordernd für die Organisatoren war die niedrige Beteiligung der Leiter. Hier wird mehr Einsatz aus den Vereinen benötigt, um zukünftig die Betreuung der Kinder zu gewährleisten. Mit einer Leiterweiterbildung und einem Social-Anlass wird jeweils auch ein Programm für die Leiter organisiert. Allenfalls muss das Format hierzu angepasst werden, um mehr Leiter zu erreichen.



Im nächsten Jahr dürfen wir beim Yacht Club Rietli wiederum nach den Frühlingsferien an zwei Wochenenden zu Gast sein. Die Daten werden anfangs Jahr bestimmt und publiziert.

Dieses Jahr konnten wieder alle 4 Basistrainings durchgeführt werden. Dies sind überregionale Trainings, die als Ergänzung zu den Clubtrainings für die regattainteressierten Opti-Kinder vom RV6 angeboten werden. Auch hier ist die Beteiligung nach dem Corona-Loch wieder gestiegen. Obwohl das Segelniveau der Teilnehmenden teilweise eher tief war, waren alle Kinder sichtlich motiviert und wissensbegierig. Dabei konnte das regionale Opti B Kader bereits wieder mit segelbegeisterten Kindern für die Saison 2023 ergänzt werden.

Die zusätzliche Unterstützung vom RV6 mit Clubbesuchen musste aufgrund der Organisationsveränderungen leider gestrichen werden. Auf dies Saison 2023 versuchen wir eine Alternativlösung anzubieten.

Wichtig für die Jugendarbeit ist, dass jährlich überregionale Jugendregatten in unserer Region ausgetragen werden. Der Yacht Club Arbon organisiert dazu zum wiederholten Mal im September 2022 eine Opti PM. Vielen Dank an die Organisatoren für ihr Engagement. Wir hoffen fest auch im nächsten Jahr wieder eine PM für die Optimisten und oder 29er durchzuführen und vielleicht liegt zusätzlich noch eine Opti BOM drin.

Mit dem Ziel, die Jugendarbeit mit der neuen Organisation zu stärken, versuchen wir die Clubs wieder aktiver in der Saison 2023 einzubinden.

23.10.2022 Marco Keller, Juniorenobmann